

Kunstraum Burgdorf: Le Kou Meyer, M.S. Bastian und Christian Kathriner – Die Themen drehen sich um das Sehen resp. um das Gesehen Werden (Meyr), um die Gleichzeitigkeit von Zuständen (Druckgrafik) und um bedeutungsrelevante Fragestellungen (Kathriner).

Bieler in Burgdorf: LE KOU MEYER UND M.S. BASTIAN IM KUNSTRAUM

Schauen um zu sehen, was das Auge sieht

Zu den Galerien, die gelegentlich Bieler Kunstschaffende zeigen, gehört neben dem Kunst-keller Bern auch der Kunstraum Burgdorf. Zur Zeit sind da: Le Kou Meyer, M.S. Bastian und Christian Kathriner.

azw. Lorenzo Le Kou Meyer (1967) arbeitet sowohl mit Fotografie wie mit Pinsel und Farbe. Die Wechselwirkung der beiden Medien bestimmt sein Schaffen. Dieses thematisiert, analog der Ausstellung im PasquArt, das Spannungsfeld zwischen Selbstbefragung und Selbstinszenierung. Im ausgestellten Malerei-Zyklus ist das Thema ebenso auf das Selbstbildnis ausgerichtet wie auf Facetten des Sehens an sich. Schärfe wechselt mit Unschärfe, Nähe mit Ferne, Bild-Positiv mit Bild-Negativ. Die Positiv/negativ-Struktur der Fotografie dient dem Künstler dazu, über verschiedene Realitäten

nachzudenken. Spannend ist, dass der Wechsel von Positiv zu Negativ, von warmem Gelbbraun zu kühlem Blau, den Eindruck erweckt, hier betrachte der Künstler sich selbst, dort aber schau er aus seinem Körper heraus in die Welt.

M.S. Bastian (1963) präsentiert in Burgdorf eine Reihe von Siebdrucken, zum Teil Auflagen, zum Teil Zustandsdrucke. Die Grafik ist für Bastian ein Experimentierfeld zwischen Buch und Malerei. Seit langem kämpft der in Zürich lebende Bieler um den Comic als Bildgattung, die nicht Geschichte zu sein braucht. Sondern sich, zum Beispiel, als Überlagerung verschiedener Bilder zeigt, die je nach Farb- und Reihenfolge eine andere Wirkung ergibt. Wer Bastian als Schöpfer fantastischer Figuren in einer keineswegs heilen Welt schätzt, wird im Kunstraum nicht glücklich. Wer das Experimentelle mehrschichtiger Bildentstehung als irritierende Gleichzeitigkeit verschiedener Zustände liebt, wird Bastian just als jenen

Künstler finden, der mehr will als Figuren erfinden und Geschichten erzählen. Christian Kathriner's Schaffen ist von seiner Ausbildung in Düsseldorf geprägt. Nicht der sinnliche Ausdruck der Bilder steht im Vor-

dergrund, sondern ihre Wirkung, ihre durch überraschende Kombinationen veränderte Lesart. Was zum Beispiel passiert, wenn eine Madonna von Raffel mit einer Biscuit-Dose kombiniert wird (wird beides süß?);

was verändert sich, wenn ein Selbstbildnis an die florentinische Malerei des Quattrocento erinnert?

Kunstraum Burgdorf: M.S. Bastian, Lorenzo Le Kou Meyer, Christian Kathriner. Bis 27. Februar. Do/Fr 16–19, Sa/So 11–16 Uhr.



Die Wechselwirkung von Fotografie und Malerei prägt das aktuelle Schaffen des Bieler Künstlers Lorenzo Le Kou Meyer; vier Bilder aus einem vierteiligen Zyklus. Bilder: zvg